

## Ihre Ansprechpartnerin

### Christine Fliegner

Landkreis Havelland, Projektleitung & Leitung Umweltamt

klimaschutz@havelland.de

+49 3321 403 543

## Die HyExperts-Akteure

ABO Wind • BMV Energie • BSH Nauen • BTC Havelland • Bürgerinitiative Falkensee • DESAG • E.DIS. • EEW Premnitz • EMB • Energiewendelabor Ketzin/Havel • GASAG • Gemeinden Dallgow-Döberitz • Milower Land • Schönwalde-Glien • Wustermark • GFZ Potsdam • H<sub>2</sub> Power 'n' Heat • Havelbus • HAVI Logistics • HVLE Eisenbahn • HAW Abfallwirtschaft • KP Logistik • Landkreis Ostprignitz-Ruppin • Landkreis Prignitz • MAP Rathenow • MoviaTec • MWAE • naturwind • Neue Energien Premnitz • Offergeld Logistik • Pritsch Advisors • RAIL BB • RLI • Städte Ketzin/Havel • Rathenow • Falkensee • Nauen • Stadtwerke Premnitz • TRAFÖ • TU Berlin • WFBB • WiTan

Weitere Informationen zum HyLand-Programm und den einzelnen HyLand-Regionen erhalten Sie unter [www.hy.land](http://www.hy.land)



#### HERAUSGEBER

Bundesministerium für  
Digitales und Verkehr (BMDV)  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

#### KOORDINIERT DURCH

NOW GmbH  
Nationale Organisation Wasserstoff-  
und Brennstoffzellentechnologie  
[www.now-gmbh.de](http://www.now-gmbh.de)

#### REDAKTION

EE ENERGY ENGINEERS GmbH  
TÜV NORD GROUP

#### GESTALTUNG

designlevel2  
[www.designlevel2.de](http://www.designlevel2.de)

#### UMSCHLAGSFOTO

© iStock, Teka77

#### STAND

07 | 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

Koordiniert durch:



NOW - GMBH . DE

Projektträger:



Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich

## HyExperts Landkreis Havelland

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



## Was ist das HyExperts-Programm?

HyExperts ist die zweite Stufe des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Programms HyLand. Der Wettbewerb motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands, Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. HyExperts-Regionen sind schon mit dem Thema Wasserstoff vertraut. Vor der Teilnahme am HyLand-Wettbewerb sind bereits erste Akteure, Netzwerke und Projektideen vorhanden. Die Regionen erarbeiten im Laufe des Programms Machbarkeitsstudien für konkrete Wasserstoff-Projekte vor Ort, sodass eine praktische Umsetzung ermöglicht wird. Für die konzeptionelle Beratung wird in der aktuellen Phase eine Fördersumme von 400.000 Euro ausgeschüttet.



## Über den Landkreis Havelland



Der 164.000-Einwohner Landkreis Havelland liegt im Westen von Brandenburg und grenzt im Osten an Berlin. Das Havelland ist weit über seine Grenzen nicht nur aus der Literatur Fontanes (Herr von Ribbeck), sondern auch aufgrund seiner vielen Naturschutzgebiete bekannt – es ist hier seit Langem ein Anliegen, umweltfreundlich zu leben und zu wirtschaften. Seit 2013 sind diese Ziele im integrierten Klimaschutzkonzept festgelegt, welches 2021 noch ambitionierter fortgeschrieben und derzeit von zwei Klimaschutzmanagern umgesetzt wird.

Der Windpark „Nauener Platte“ zählt zu den größten in Deutschland, zudem sind eine Vielzahl von PV- und Biogas-Anlagen in Betrieb, sodass der Landkreis bereits mehr als 100% seines eigenen Strombedarfs regenerativ decken kann. Nun soll u.a. durch diesen erneuerbaren Überschussstrom grüner Wasserstoff vor allem für den Verkehrssektor produziert werden.



Windpark „Nauener Platte“ – einer der größten Deutschlands © Sarah Turner

» *Unser Ziel: eine regionale Wasserstoffwertschöpfungskette aufbauen – für den Klimaschutz und die Stärkung der lokalen Wirtschaft!*

*Roger Lewandowski,  
Landrat des Landkreises Havelland*

## Die H<sub>2</sub>-Mission H<sub>2</sub>VL



### Erzeugung von H<sub>2</sub> u.a.

- aus Windstrom mit einem im Bau befindlichen Elektrolyseur in Ketzin
- mittels im Genehmigungsverfahren befindlichem, neuartigen Plasmavergasungsverfahren nicht-recyclbarer Reststoffe in Premnitz

### Anwendung von H<sub>2</sub> u.a.

- in Bussen des wachsenden ÖPNVs & LKWs der starken Logistikbranche
- in Sonderfahrzeugen jeglicher Art, z. B. öffentlicher Entsorger
- im traditionsreichen, sich modernisierenden regionalen Schienenverkehr
- integrierte Nutzung von Abwärme und in anderen Sektoren wie Industrie

### Transport- und Speicherung von H<sub>2</sub>:

Aufbau der benötigten Infrastruktur  
**Projektziel:** wirtschaftlich tragfähige Pilotprojekte und -wertschöpfungsketten implementieren & somit einen Klimaschutzbeitrag leisten



Energiewendelabor Ketzin – hier entsteht ein Elektrolyseur © e.dis